

ÖH  
WU

# WiRe

In dieser Broschüre erfährst du alles rund um dein WiRe Studium, inklusive nützlicher Tipps und Tricks.



**Auf in den Job**

**WU ZBP Career Center**

**WU**

**ZBP  
CAREER CENTER**

**Wo siehst  
du dich in 5  
Jahren?**

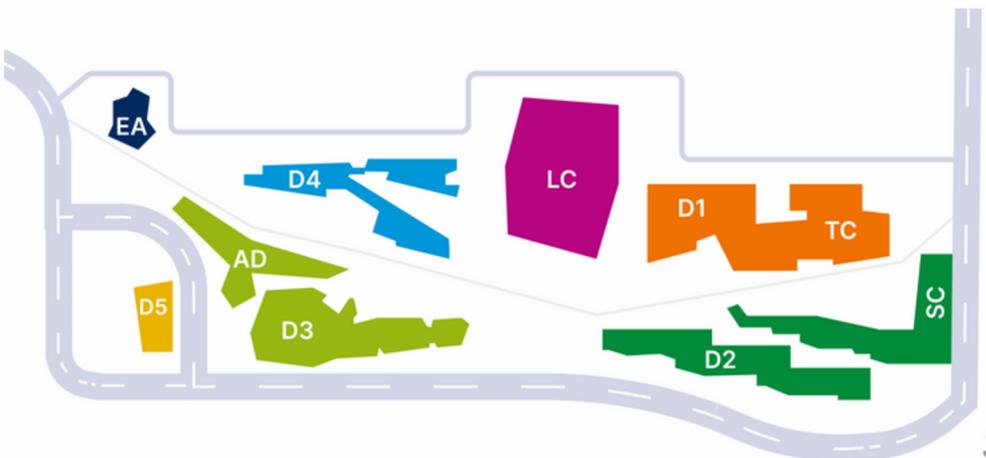
**zbp.at**



<b>Willkommen</b>	<b>4</b>	<b>Dein Fahrplan zur Mindeststudienzeit!</b>	<b>24</b>
Studienangebot	5		
Aufnahmevoraussetzungen	6		
Der Studienaufbau	7	<b>Masterstudium</b>	<b>26</b>
		Studienschwerpunkte	27
<b>Allgemeines</b>	<b>8</b>	<b>Studierendenleben</b>	<b>29</b>
Lehrveranstaltungstypen	10		
Abhaltungsformate	11		
Notenvergabe	12		
No-Show Regelung	12		
<b>Tools &amp; Services</b>	<b>13</b>		
<b>Studienplanung</b>	<b>14</b>		
Sommer- & Winteruni	16		
STEOP	16		
CBK	17		
Hauptstudium	18		
Spezialisierung	22		

## Der Campus:

Willkommen am WU-Campus! Mit dieser Broschüre wirst du deine zukünftige zweite Heimat noch etwas näher kennenlernen!



# Willkommen an der WU!

Für die meisten wird die Situation noch neu und ungewohnt sein: Plötzlich sitzt du nicht mehr mit 25 Schulkolleg\*innen, sondern mit 650 weiteren Studierenden im Hörsaal. Plötzlich musst du dir auch deinen eigenen "Stundenplan" zusammenstellen und dich extra für Prüfungen anmelden.

Für allgemeine Tipps und Tricks, wie du dich am Anfang an der WU zurechtfinden kannst, wirf einen Blick in unsere **First Year** Broschüre! Mit dieser Broschüre wollen wir dir Einblicke in das Wirtschaftsrecht-Studium bieten. Wir kombinieren hier Studienplanung mit eigenen Erfahrungen und Tipps für dein Studium! Wenn du danach noch Fragen hast, komm gerne bei unserem Beratungszentrum vorbei.

Das ÖH WU Beratungszentrum ist eine wichtige Anlaufstelle für dich. Egal ob du Probleme mit einzelnen Vorlesungen hast oder du einfach nicht weißt, wie du dein Studium planen sollst – unser Beratungszentrum hilft dir sehr gerne weiter! Um auch Erstsemestri\*gen bestmöglich zu unterstützen, bieten wir zu Semesterbeginn eine verstärkte Erstsemestri\*genberatung und geben auch Tipps und Tricks bei den WU Welcome Days, wo du dich über die WU und das Studium informieren kannst.

Und wenn du jemandem von der ÖH WU am Campus über den Weg laufen solltest, stehen wir dir natürlich auch gerne so jederzeit zur Verfügung!

Ich wünsche dir viel Erfolg im Studium und freue mich schon, dich bei einem unserer Events persönlich kennenzulernen!



**Simon Weber**

Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
AG WU

## Studienangebot an der WU

Neben WiRe gibt es an der WU auch noch 2 weitere Bachelorprogramme. In den Broschüren zu **WiSo** und **BBE** erfährst du alles Wissenswerte über diese beiden Programme. Nach deinem Bachelor kannst du noch einen Master machen. In WiRe würden wir dir das auch wirklich sehr empfehlen, da du nur mit einem Master-Abschluss auch tatsächlich alle juristischen Berufe in Zukunft ergreifen kannst.

### Master @ WU

Die Masterstudien dauern im Regelfall vier Semester und bieten dir die Möglichkeit, dich zu spezialisieren. Im Moment werden an der WU sechzehn verschiedene Masterprogramme zu den unterschiedlichsten Bereichen angeboten.

Du bist allerdings nicht an den WiRe-Master gebunden. Je nach belegter Spezialisierung kannst du auch noch andere Masterprogramme im Anschluss an das WiRe Studium belegen. Zur Auswahl stehen dir hier:

- Management
- Marketing
- Steuern und Rechnungslegung
- Strategy, Innovation und Management Control
- Supply Chain Management
- Wirtschaftspädagogik

Nach einem Masterstudium besteht grundsätzlich auch noch die Möglichkeit, dass du ein PhD- bzw. Doktoratsstudium anschließt und dich dadurch auf einer wissenschaftlichen Ebene weiter spezialisierst und dich dort betätigst.

Alle Informationen zum Masterstudiengang Wirtschaftsrecht findest du im letzten Kapitel dieser Broschüre!

# Aufnahmevoraussetzungen

Um generell für ein Studium zugelassen zu werden, benötigst du entweder die österreichische Matura, eine Studienberechtigungsprüfungsprüfung, oder ein internationales Reifeprüfungszeugnis. Für genauere Informationen, sieh dir am besten die Website der WU unter [www.wu.ac.at/studium](http://www.wu.ac.at/studium) an!

## Matura noch nicht in der Tasche?

Kein Problem! Wenn du dich gerade im Maturajahr befindest und dich schon bewerben möchtest, geht das natürlich trotzdem. Die Zulassung zum Studium, sodass du dann beginnen kannst, ist aber erst möglich, wenn du dein Maturazeugnis vorweist.

Ist das erfüllt, kannst du dich für das Aufnahmeverfahren anmelden. Dafür registrierst du dich online durch die Bezahlung der Registrierungsgebühr (50 €) und der Absolvierung des Online-Self-Assesment (OSA).

Wenn diesen Schritt mehr Leute absolviert haben, als es Studienplätze gibt, folgt ein schriftlicher Aufnahmetest, der vor Ort an der WU geschrieben wird.

## Tipp: Lernwochenende

Beim WiRe-Lernwochenende in den Sommerferien, hast du die Möglichkeit dich gemeinsam mit anderen auf den Aufnahmetest vorzubereiten und so auch schon erste Kontakte zu knüpfen.

Die erfolgreiche Absolvierung dieses Aufnahmeverfahrens berechtigt dich dazu, das Studium sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester des jeweiligen Studienjahres zu beginnen. Nähere Infos findest du auch im Bewerbungsguide auf der Website WU.

## Der Studienaufbau

Das Studium Wirtschaftsrecht umfasst insgesamt 180 ECTS und hat somit eine Mindeststudiendauer von 6 Semestern für den Bachelor. Der Studiengang beginnt mit der Einführungs- und Orientierungsphase (STEOP), gefolgt vom Common Body of Knowledge (CBK), bevor du ins Hauptstudium übergehst.

### Was sind ECTS?

ECTS drücken theoretisch den durchschnittlichen Workload einer Lehrveranstaltung für die Studierenden aus. Je mehr ECTS-Punkte eine Lehrveranstaltung aufweist, desto zeitaufwändiger ist sie (1 ECTS entspricht ca. 25 Arbeitsstunden inkl. LV-Zeiten). In der Praxis sind die ECTS keine verlässliche Quelle für den tatsächlichen Aufwand, dennoch liefern sie einen guten Überblick über den Studienfortschritt.

Die Themen, die du im Studium behandelst, ziehen sich durch alle drei Phasen durch. So startest du in der STEOP mit dem Fach "Einführung in die Rechtswissenschaften", wo dir das Basic Know How für den Rest deines Studiums beigebracht wird. Im CBK geht es weiter mit den Fächern "Grundlagen des Zivilrechts" bzw. "Grundlagen des öffentlichen Rechts". In diesen beiden Kursen lernst du die jeweiligen Grundlagen für die einschlägige Fachrichtung. Im Hauptstudium folgen dann schließlich vertiefende Lehrveranstaltungen, in denen du dein Wissen in speziellen Fachrichtungen, wie etwa Unternehmensrecht, Strafrecht oder Verfassungsrecht, stärkst.

### Karrieremöglichkeiten

Das Berufsfeld von Wirtschaftsrecht ermöglicht den Einstieg in unterschiedliche unternehmerische Funktionsbereiche. Nachdem du das BaWiRe-Studium an der WU absolviert hast, kannst du dir dein Arbeitsgebiet, gemäß deiner persönlichen Fähigkeiten und Interessen, auszuwählen.

Nachdem du sowohl den Bachelor als auch den Master in WiRe absolviert hast, kannst du alle juristischen Berufe ergreifen. Auch ohne Master, und mit entsprechender Berufspraxis, kannst du die Steuerberatungsprüfung absolvieren.

# Allgemein

Sich zu Beginn an der WU und in WiRe zurecht zu finden, ist gar nicht so einfach. Diese Broschüre soll dich durch dein Studium navigieren und dich dabei unterstützen, den richtigen Weg zu gehen.

In diesem Abschnitt erklären wir dir ein paar allgemeine Begriffe: Was ist eine LVP? Was mache ich mit Canvas? Und was gibt es sonst zu beachten?

nes



# Lehrveranstaltungstypen

Im Bachelorstudium gibt es verschiedene Lehrveranstaltungstypen. Diese unterscheiden sich vor allem durch die Art wie geprüft wird. Aber auch die Gruppengröße der Lehrveranstaltungen spielt hierbei eine Rolle.

- **Lehrveranstaltungsprüfung (LVP):** Alle STEOP-Fächer sind LVPs. Das ist also die LV-Art, die dir am Anfang am häufigsten unterkommen wird. In LVPs gibt es keine Anwesenheitspflicht und du musst dich für die Prüfung nochmal extra anmelden! Das heißt, wenn du zur LVP (= Vorlesung) angemeldet bist, musst du dich nochmal innerhalb der Frist (ca. 2 Wochen vor der Prüfung) für die Prüfung anmelden! Das Ergebnis dieser Prüfung (plus mögliche Bonuspunkte aus den Vorlesungseinheiten) ist dann deine Note. Für LVPs gilt die No-Show Regelung (dazu später mehr)!
- **Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (PI):** In diesen LVs herrscht Anwesenheitspflicht! Deine Note setzt sich aus gewissen Teilleistungen zusammen. Das könnten z.B. Mitarbeit, Zwischentests, Endklausuren oder Seminararbeiten sein. Bei PIs musst du dich nicht extra für die Prüfung anmelden.
- **Vorlesungsübung (VUE):** Eine VUE ist eine Mischform aus LVPs und PIs. Es herrscht teilweise Anwesenheitspflicht und die Note setzt sich aus verschiedenen Teilleistungen zusammen.
- **Fachprüfung (FP):** Dieser Prüfungstyp kann mündlich oder schriftlich erfolgen und setzt zum Antritt immer die Absolvierung eines gewissen Faches davor voraus.
- **Forschungsseminar (FS):** Beim FS handelt es sich um eine Veranstaltung in kleinem Setting, in deren Rahmen etwa Coachings in Kleingruppen oder Projektarbeiten erfolgen, bei denen die Anwesenheitspflicht reduziert werden kann. Die Gesamtbeurteilung basiert auf mindestens 2 Teilleistungen (z. B. Seminararbeit, Projektbericht, Projektpräsentation, etc.).
- **Arbeitsgemeinschaft (AG):** Arbeitsgemeinschaften sind Lehrveranstaltungen, in denen Themen gemeinsam erarbeitet werden. AGs werden nicht mit den Noten 1-5 beurteilt, sondern „Mit Erfolg-“ bzw. „Ohne Erfolg teilgenommen“.

- **Repetitorien (RE):** Das sind zusätzliche Kurse, die speziell dazu dienen, dich gezielt auf Prüfungen vorzubereiten. Sie sind nicht Teil des offiziellen Studienplans und somit wird deine Teilnahme nicht benotet. Für die Teilnahme an Repetitorien erhältst du keine ECTS-Punkte dementsprechend kannst du sie auch nicht als freies Wahlfach anrechnen lassen. Es besteht keine Pflicht zur Anwesenheit.

## Abhaltungsformate der verschiedenen LVs

Die Vorlesungen können in unterschiedlichen Settings stattfinden:

- **Präsenz (PM):** In Präsenz-LVs finden alle geplanten Vorlesungen vor Ort statt. Anwesenheit zu den angegebenen Terminen wird erwartet. Diese Veranstaltungen können digital ergänzt sein, und ein kleiner Teil der Vorlesungen (bis zu 20 %) kann hybrid oder online stattfinden. Die Prüfungsformate können variieren, abhängig von den Kapazitäten.
- **Online (synchron):** In Online-Lehrveranstaltungen erfolgt die Teilnahme synchron online zu den geplanten Terminen. Du kannst dich somit auf ortsunabhängige Teilnahme verlassen und es sind keine anderen Formate vorgesehen. In Ausnahmefällen kann eine Präsenzprüfung stattfinden, wenn ortsunabhängige Bewertungen nicht möglich sind. Präsenzprüfungen müssen jedoch vorher im Syllabus angekündigt werden.
- **Hybrid (HM):** Hybride Lehrveranstaltungen umfassen sowohl Präsenz- als auch synchrone Online-Einheiten. Teilnahme vor Ort oder online wird erwartet. Es gibt zwei Varianten:
  - Unidirektionale Hybrid-Lehre: Weniger Interaktion & große Teilnehmerzahl
  - Bidirektionale Hybrid-Lehre: Intensive Interaktion & kleine Teilnehmerzahl
- **Blended (BM):** Beim Blended-Modus finden 30-50 % der Einheiten asynchron oder synchron online oder hybrid statt. Teilnahme wird bei synchronen Terminen erwartet, bei asynchronen Phasen gelten spezielle Bedingungen. Letzteres ersetzen synchrone Stunden und sollen das Lernen fördern. Sie umfassen Lernaktivitäten (Aufgaben, Anweisungen) und Rückfragemöglichkeiten, werden allerdings nicht bewertet. Sie bereiten auf Leistungsbeurteilungen vor, sind Voraussetzung für den positiven Abschluss, jedoch nicht Teil der Gesamtbeurteilung.

## Notenvergabe

Für jede absolvierte Lehrveranstaltung bekommst du eine Note, die auf deinem Sammelzeugnis aufscheint. Sammelzeugnisse stehen dir jederzeit online über die Online-Services für Studierende zur Verfügung. Als Alternative hast du auch die Möglichkeit, diese mithilfe deines Studierendenausweises an einem der SB-Automaten im Library & Learning Center (LV) im 2. OG auszudrucken. Grundsätzlich müssen Noten innerhalb von vier Wochen nach der Prüfung eingetragen werden.

Am Ende deines Studiums bekommst du dann ein Zeugnis über dein gesamtes Studium ausgestellt. Diese Note ist der Notenschnitt aller Lehrveranstaltungen deiner Fächer. Die Note wird nach ECTS gewichtet und gerundet, wobei bis inklusive 0,5 abgerundet wird.

## No-Show Regelung

An der WU gibt es die sogenannte No-Show Regelung, welche Studierende sanktioniert, die trotz Prüfungsanmeldung nicht zur Prüfung erscheinen. Wenn du dich also über LPIS zur Prüfung einer LVP anmeldest, dann aber nicht hingehst, wirst du für diese Prüfung für die Dauer von 10 Wochen gesperrt. Das umfasst in der Regel die nächste Prüfungswoche.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass es Ausnahmen von dieser Regelung gibt, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Solche Gründe könnten beispielsweise eine Arbeitgeberbestätigung, eine Arztbestätigung oder Betreuungspflichten für Kinder unter 14 Jahren sein. Wenn du einen solchen wichtigen Grund hast und nicht zur Prüfung erscheinen kannst, musst du die entsprechende Bestätigung fristgerecht online einreichen. Durch die Sperre darfst du nur beim nächsten Mal die Prüfung nicht ablegen, verlierst dadurch aber keinen Prüfungsantritt.

### **Tipp: No-Show in der Juni-Prüfungswoche**

Solltest du bei der Prüfungswoche im Juni nicht zu deiner Prüfung gehen, zu der du angemeldet bist, wirst du ganz normal für 10 Wochen für eine weitere Anmeldung gesperrt. Das beeinträchtigt dein Vorankommen jedoch nicht, da während den Sommerferien sowieso keine Prüfungsanmeldungen stattfinden. Bis zur Prüfungswoche im Oktober ist die Frist bereits abgelaufen und du kannst dich problemlos anmelden.

## Tools & Online Services

**Canvas:** Ab dem Wintersemester 23/24 wird Canvas hauptsächlich als Alternative zu Learn verwendet. Hier findest du sämtliche Termine, Fristen und Aufgaben für deine Kurse sowie alle weiteren relevanten Materialien. Zudem dient Canvas als Plattform für Kommunikation und Zusammenarbeit.

**Learn @ WU:** Auf Learn findest du neben dem Syllabus, in dem alle wichtigen Informationen zum Kurs wie Kurszeiten, Raumzuordnung, empfohlene Literatur und mehr aufgeführt sind, auch deine Lernmaterialien sowie Musterklausuren. Zusätzlich kannst du dein Kursnotizbuch einsehen und findest dort auch Online-Aufgaben sowie die dazugehörigen Fristen.

**Elektronisches Vorlesungsverzeichnis (eVVZ):** Im elektronischen Vorlesungsverzeichnis erhältst du eine umfassende Übersicht über alle Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Semesterinformationen. Hier findest du auch Informationen zu den Bridging Courses und dem Zusatzangebot der WU. Selbstverständlich ist dort ebenfalls das Kursangebot der Sommer- und Winteruni verfügbar.

**Controlpanel:** Im Controlpanel hast du die Möglichkeit, die Office 365 Dienste zu aktivieren und Zugang zu Microsoft Teams zu erhalten. Ebenso kannst du dein Account- und WLAN-Passwort ändern. Darüber hinaus findest du dort Informationen zu deinem VPN-Zugang.

**LPIS:** Über LPIS hast du die Möglichkeit, dich für Lehrveranstaltungen anzumelden oder abzumelden. Bei LVPs kannst du dich auch für die entsprechende Prüfung anmelden. Zudem kannst du dich über die Nummereingabe für den Zugang zu SBWLs oder Zusatzangeboten anmelden. Deine bisherigen Noten sind ebenfalls einsehbar.

**Online Services für Studierende:** Durch die Online Services für Studierende werden dir administrativen Schritte während des Studiums erleichtert. Diese können bequem von zu Hause aus erledigt werden. Dazu gehören die Rückmeldung, Anfragen zum Studienabschluss, der Download von digitalen Dokumenten, Einblick in Student Rankings und GPA, Bewerbungen für Leistungsstipendien und Auslandsaufenthalte und vieles mehr.

# Studienpl

Sich in seinem eigenen Studiengang auszukennen ist das A und O zu einem schnellen und erfolgreichen Abschluss.

Lerne in diesem Abschnitt die diversen Abschnitte und Fächer kennen und lerne, wie du dein Studium richtig planst.



# lanung



# Studienplanung

Die STEOP und der CBK des Bachelorstudiums sind sehr straff organisiert. Um in Mindeststudienzeit zu bleiben, solltest du im Oktober und im November bereits alle drei STEOP-Prüfungen ablegen und mit Ende des zweiten Semesters die Voraussetzungen für das Hauptstudium erfüllen. Wenn du Hilfe bei der Semesterplanung benötigst, kannst du gerne in unser Beratungszentrum kommen, oder einen unserer After-STEOP-Talks besuchen.

## ÖH WU Sommer- & Winteruni

Im Rahmen der Sommer- und Winteruni werden Lehrveranstaltungen in den Semester- und Sommerferien, also in der eigentlich vorlesungsfreien Zeit, abgehalten. Die Ferienunis bieten dir die Möglichkeit, halb- oder ganzsemestrig Lehrveranstaltungen innerhalb eines Monats (September bzw. Februar) zu absolvieren und dich auf den Prüfungstermin nach den Ferien vorzubereiten. An der WU ist es sehr verbreitet, dieses Angebot zu nutzen, da es den Studienfortschritt wesentlich beschleunigt. Gerade im ersten Semester an der WU empfiehlt sich ein Einstieg in der Sommeruni.

### Warum Sommeruni?

Die Ausbildung an der WU ist sehr umfassend. Weil sehr viel Stoff in recht kurzer Zeit vermittelt wird, ist es fast unmöglich in Mindeststudienzeit fertig zu werden, wenn du nicht die Sommeruni besuchst. Außerdem ist das eine tolle Möglichkeit, um gleich die ersten Mitstudierenden kennenzulernen und neue Freundschaften zu bilden.

## STEOP: Studieneingangs- und Orientierungsphase

In allen Bachelorstudien an der WU Wien gibt es eine Studieneingangs- und Orientierungsphase. In WiRe umfasst sie drei Prüfungen (20 ECTS-Credits) und sollte, laut Fahrplan der WU, ein Halbsemester dauern. Außerdem müssen alle Prüfungen der STEOP positiv absolviert werden, um Lehrveranstaltungen des CBKs besuchen zu können. In der STEOP hast du für jede Prüfung insgesamt vier Antritte – also kannst du eine Prüfung drei Mal nicht bestehen. Sollte es auch beim 4. Antritt nicht klappen, wirst du für das Studium gesperrt.

Folgende Fächer gibt es in der STEOP:

- **Einführung in die Rechtswissenschaften, 8 ECTS (Rewi):** In Rewi lernst du die Grundsätze der Rechtswissenschaften und bereits erste Teile des Privat- und des öffentlichen Rechts kennen. Rewi umfasst sehr viel Stoff und du solltest genügend Lernzeit für dieses Fach einplanen. Rewi eignet sich für die Sommeruni nur dann, wenn du schon den ganzen September in Wien bist und dich auf die Prüfung vorbereiten kannst. Wir würden dir empfehlen, dich nur auf Rewi zu konzentrieren und dieses Fach nicht mit BWL oder VWL zu kombinieren.
- **Betriebswirtschaft und digitale Ökonomie, 6 ECTS (BWL):** In BWL geht es um die Grundsätze der Betriebswirtschaft und um die Unterstützung durch Informationssysteme. BWL lässt sich gut mit VWL gemeinsam in einer Prüfungswoche erledigen.
- **Volkswirtschaft und zukunftsfähiges Wirtschaften, 6 ECTS (VWL):** VWL betrachtet die Wirtschaft aus einer gesellschaftlichen Perspektive und beleuchtet die Entwicklung der Wirtschaft in der Zukunft. VWL lässt sich gut mit BWL gemeinsam in einer Prüfungswoche erledigen.

Für nähere Infos zu den Lernunterlagen, die du in den jeweiligen Fächern brauchst, wirf einen Blick in unsere Literaturliste.

## CBK: Common Body of Knowledge

Nachdem du alle Fächer der STEOP positiv absolviert hast, kannst du mit dem CBK weitermachen. Der CBK bildet die Grundlage für dein restliches Studium. Du musst allerdings nicht den gesamten CBK absolviert haben, um mit dem Hauptstudium zu beginnen. Das Hauptstudium des BaWiRe ist in 2 verschiedene Blöcke aufgeteilt, wobei du für jeden Block eigene Voraussetzungen aus dem CBK erfüllen musst. Dazu später mehr.

Insgesamt besteht der CBK aus 7 verschiedenen Kursen. Davon sind 2 Kurse frei aus einem Pool von insgesamt 5 betriebswirtschaftlichen Kursen wählbar. Die verbleibenden drei Kurse musst du dann nicht absolvieren. Wenn du mit deinem Studium in der Mindeststudienzeit bleiben möchtest, solltest du nach deinen ersten beiden Semestern mit dem CBK fertig sein.

Du hast die Möglichkeit, die Reihenfolge der Kursbelegung, sowie die Zeitpunkte im Studienverlauf weitgehend selbst zu bestimmen. Es gibt jedoch einige Ausnahmen, bei denen eine frühe Belegung sinnvoll (aber nicht verpflichtend) ist: Die Kurse **Jahresabschluss und Unternehmensberichte**, **Statistik** und die beiden **betriebswirtschaftlichen Wahlfächer** sollten möglichst frühzeitig absolviert werden. Denn nur durch die Absolvierung dieser Fächer kannst du mit deiner Spezialisierung beginnen.

Viele starten auch schon früher mit dem Hauptstudium und schließen den CBK nicht mit dem zweiten Semester, sondern erst im Laufe des Studiums ab. Wir würden dir in WiRe sogar empfehlen, nicht gleich die Fächer **Grundlagen des Zivilrechts** und **Grundlagen des öffentlichen Rechts** gemeinsam zu machen, sondern erst kurz vor dem jeweiligen Block. So hast du immer das jeweilige Grundlagenwissen parat und musst mit dem Lernen nicht nocheinmal von vorne starten.

### Wie plane ich den CBK?

Du findest alle Termine der Kurse im VVZ. Das kann aber oft unübersichtlich und verwirrend sein. Deswegen empfehlen wir dir den ÖH WU LV Planer zu verwenden. Hier siehst du einfach und übersichtlich alle Überschneidungen und Termine.

## Hauptstudium

Das Hauptstudium setzt sich aus sechs großen juristischen Fachbereichen zusammen, nämlich: Arbeits- und Sozialrecht, Europarecht, Öffentliches Recht, Steuerrecht, Strafrecht und Zivilrecht. Zusätzlich dazu gibt es die Möglichkeit eine Spezialisierung, sowie ein juristisches Wahlfach auszuwählen. Dies ermöglicht es dir, dein Studium entsprechend an deinen individuellen Interessen auszurichten. Natürlich darf zum Abschluss dann die Bachelorarbeit nicht fehlen.

Um die einzelnen Fachbereiche zu absolvieren, müssen unterschiedliche Fächer aus dem CBK vorab absolviert werden. Hier findest du eine Übersicht, welche Kriterien jeweils erfüllt sein müssen und wie dein Studium sequenziert ist:

Für diese Fächer benötigst du das CBK-Fach **Grundlagen des Zivilrechts**:

### **Zivilrecht für Fortgeschrittene (PI, 6 ECTS)**

Auch als ZFF abgekürzt, lernst du in diesem Fach, das theoretische Wissen aus Grundlagen des Zivilrechts in Fällen praktisch anzuwenden. Bei diesem Fach handelt es sich um eines der Aufwendigeren. Denn auch wenn es nur 6 ECTS umfasst, dient ZFF zur Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Fachprüfung, welche insgesamt 18 ECTS umfasst.

### **FPV Zivilrecht einschließl. zivilgerichtliche Verfahren I – III**

Die FPVs sind eine Reihe an freiwilligen Vorlesungen, die dich vertiefend auf die Fachprüfungen vorbereiten sollen. Der Besuch ist nicht verpflichtend, allerdings stark empfohlen.

### **FP Zivilrecht einschließl. zivilgerichtliches Verfahren, schriftl. (FPs, 9 ECTS)**

Die schriftliche Fachprüfung ist die abschließende schriftliche Prüfung des Zivilrecht Blocks. Voraussetzung ist die Absolvierung von ZFF. Prüfungsinhalt ist der gesamte P.S.K., mit Ausnahme des Erb- und Familienrechts. Keine Sorge, zivilgerichtliches Verfahren außerhalb des P.S.K. wird nicht geprüft.

### **FP Zivilrecht einschließl. zivilgerichtliches Verfahren, mündl. (FPs, 9 ECTS)**

Voraussetzung ist die Absolvierung der schriftlichen Fachprüfung. Bei der mündlichen Prüfung musst du noch ein weiteres Mal dein Wissen beweisen. Der Stoffumfang ist der Gleiche wie in der schriftlichen FP.

### **Wettbewerbs-, Kartell-, & Immaterialgüterrecht (PI, 4 ECTS)**

In dieser PI, auch als WKI abgekürzt, lernst du die Grundlagen des Intellectual Property-Rechts näher kennen. Eignet sich zur Kombination mit ZFF.

### **Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (PI, 4 ECTS)**

In UGes geht es um die rechtlichen Grundlagen für Unternehmen. Auch UGes eignet sich in Kombination mit ZFF.

### **Arbeitsrecht (PI, 8 ECTS)**

Arbeitsrecht ist mit 8 ECTS ein etwas aufwendigeres Fach. Thematisch gibt es keine Abhängigkeiten, du kannst Arbeitsrecht also vor, oder nach ZFF machen.

### **Sozialrecht (LVP, 3 ECTS)**

Sozialrecht läuft nicht über ein Semester, sondern wird in einer Prüfungswoche geschrieben. Es eignet sich gut für die Sommer- oder Winteruni.

Neben dem Privatrecht gibt es auch noch die öffentlich-rechtlichen Fächer. Das Fach **Grundlagen des öffentlichen Rechts** ist Voraussetzung für Folgendes:

### **IFS Verfassungsrecht und Allgemeinen Verwaltungsrecht (PI, 4 ECTS)**

In den integrierten Fallstudien lernst du, wie du dein fachliches Wissen in konkreten Fällen anwenden kannst. Die Theorie wird hier nicht behandelt. Dafür besuchst du am besten die dazu passenden Fachprüfungsvorbereitungen (FPV).

### **IFS Verwaltungsverfahren und Rechtsschutz (PI, 4 ECTS)**

In den integrierten Fallstudien lernst du, wie du dein fachliches Wissen in konkreten Fällen anwenden kannst. Die Theorie wird hier nicht behandelt. Dafür besuchst du am besten die dazu passenden Fachprüfungsvorbereitungen (FPV).

### **Öffentliches Wirtschaftsrecht (PI, 4 ECTS)**

Auch als ÖWiRe abgekürzt, wird in diesem Fach das Wissen aus den beiden IFS-Kursen kombiniert und auf einige ausgewählte Rechtsbereiche des öffentlichen Rechts angewendet.

### **FP Öffentliches Recht, schriftlich (FPs, 8 ECTS)**

Voraussetzung für die schriftliche Fachprüfung ist die Absolvierung von IFS Verfassungsrecht, IFS Verwaltungsverfahren und ÖWiRe.

### **FP Öffentliches Recht, mündlich (FPm, 4 ECTS)**

Voraussetzung für die mündliche Fachprüfung ist die Absolvierung von IFS Verfassungsrecht, IFS Verwaltungsverfahren, ÖWiRe und der schriftlichen FP.

### **Einführung in das Steuerrecht (LVP, 4 ECTS)**

Hier lernst du das Theoriewissen in verschiedenen Bereichen des Steuerrechts kennen. Dieses Fach ist keine Voraussetzung, für die Absolvierung des Grund- und Vertiefungskurses, allerdings empfehlen wir, Einführung zu Beginn zu machen (für den Grundkurs bekommst du dann Bonuspunkte).

### **Grundkurs Steuerrecht (PI, 4 ECTS)**

Im Grundkurs wendest du dein erlerntes Theoriewissen aktiv in den Einheiten an. Hier lernst du, wie du zur Falllösung richtig vorgehst und erhältst wertvoll Tipps, an welcher Stelle ein Paragraphenverweis im Kodex nützlich sein kann. Es ist keine zwingende Voraussetzung, Einführung davor zu absolvieren!

### **Vertiefungskurs Steuerrecht (PI, 4 ECTS)**

Im Vertiefungskurs musst du, in einer Gruppenarbeit, ein steuerrechtliches Problem ausarbeiten und vorstellen. Deine Note setzt sich zu einem großen Teil aus der Präsentation und einer Endklausur zusammen.

### **Europarecht (PI, 4 ECTS)**

Hier lernst du die europarechtlichen Bezüge des öffentlichen Rechts kennen. Auch wenn diese PI keine Voraussetzung für die Absolvierung der Fachprüfungen ist, so können trotzdem Fragen aus dem Europarecht gestellt werden. Wir empfehlen deswegen, dass du Europarecht gleichzeitig mit den IFS und ÖWiRe absolvierst.

### **Strafrecht (PI, 8 ECTS)**

Strafrecht baut thematisch nicht auf den anderen Kursen des öffentlichen Rechts auf, weshalb du dieses Fach auch vor oder nach der Fachprüfung gut absolvieren kannst.

Für 2 Fächer musst du sowohl **Grundlagen des öffentlichen Rechts** als auch **Grundlagen des Zivilrechts** absolviert haben:

### **Juristisches Wahlfach (4 ECTS)**

Das juristische Wahlfach bietet dir die Möglichkeit, dir individuell ein Thema auszusuchen, das du vertiefter behandeln möchtest. Juristische Wahlfächer sind entweder PIs oder VUEs. Eine Liste mit den angebotenen Fächern siehst du immer in LPIS.

### **Standards rechtswissenschaftlichen Arbeitens und Zitierens (PI, 3 ECTS)**

In diesem Fach lernst du die Grundlagen, die du für deine Bachelorarbeit benötigst. Du lernst richtiges zitieren, schreiben und recherchieren, sowie wichtige Tools kennen. Die Benotung variiert je nach Vortragenden sehr stark, so ist in manchen Kursen eine Endklausur vorgesehen, während in anderen eine Seminararbeit verfasst werden muss.

Damit du mit deiner **Bachelorarbeit (10 ECTS)** starten kannst, musst du SRAZ erfolgreich absolviert haben. Deine Bachelorarbeit kannst du dann in einem beliebigen rechtswissenschaftlichen Fach ablegen.

Weiterführende Informationen rund um die Bachelorarbeit findest du in unserem Bachelor-Thisis Guide auf unserer Website!

## Spezialisierung

Die Spezialisierung (früher: SBWL) ist noch Teil des Hauptstudiums und gibt dir die Möglichkeit, dich in einem wirtschaftlichen Bereich, wie der Name schon vermuten lässt, zu spezialisieren. In WiRe musst du aus etwa 30 verschiedenen, eine Spezialisierung wählen.

### Aufbau:

Eine Spezialisierung umfasst 20 ECTS. Sie setzen sich aus mehreren Kursen zusammen, wobei, je nach gewählter Spezialisierung, auch unterschiedliche Prüfungsmodi zum Einsatz kommen. So werden manche Lehrveranstaltungen einzeln als PIs abgehalten, während in anderen zum Abschluss eine Fachprüfung über die Inhalte mehrerer Lehrveranstaltungen abzulegen ist.

### Voraussetzungen:

Um mit einer Spezialisierung beginnen zu können, musst du folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Alle Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- positive Absolvierung der LV's „Statistik“ sowie dem Fachbereich „Betriebswirtschaftslehre“ bzw. der Lehrveranstaltungen „Mathematik“ und/oder „Makroökonomik“

### Individuelle Voraussetzungen

Manche Spezialisierungen verlangen die Absolvierung von bestimmten LVs. Beispielsweise kannst du Decision Sciences nur machen, wenn du Mathematik als Wahlpflichtfach gemacht hast. Achte also schon bei der Planung deines CBK darauf, welche Spezialisierung du vielleicht einmal machen möchtest.

### Aufnahmekriterien und Einstieg:

Es gelten individuelle Aufnahmekriterien, die von einem Einstiegstest über ein Motivationsschreiben bis hin zu "First Come, First Served" reichen können. Die Anmeldung für die Teilnahme an Spezialisierungen erfolgt durch Eingabe der entsprechenden LV-Nummer in LPIS. Du kannst dich pro Anmeldetermin für zwei verschiedene Spezialisierungen bewerben. Nach erfolgreicher Aufnahme kannst du dich über den LPIS Studienplan für die Kurse anmelden. Beachte,

dass die erfolgreiche Aufnahme für die Spezialisierung nur ein Semester gültig ist und du somit zumindest einen der Kurse im Semester nach der Aufnahme erfolgreich absolvieren musst.

Weitere Informationen zu den Spezialisierungen mit ausführlichen Beschreibungen findest du in unserer Broschüre: Spezialisierung.

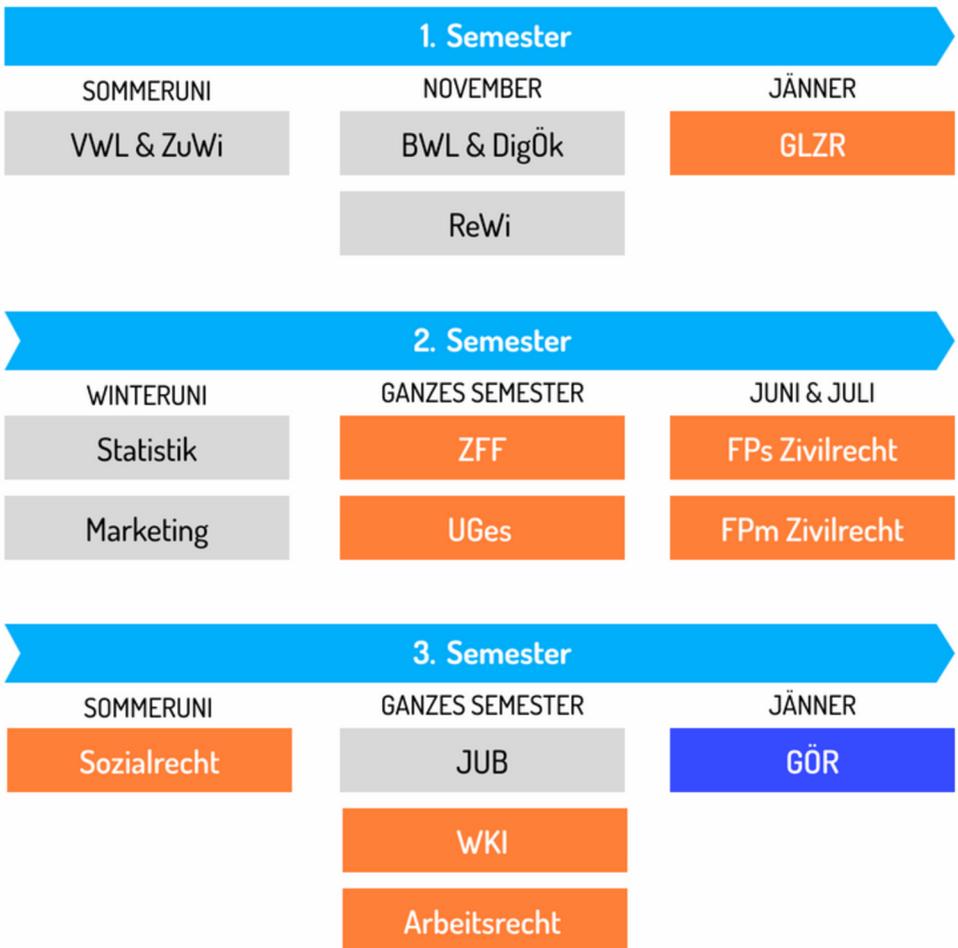
### **Studienabschluss**

Nachdem du alle Punkte im Studienplan erfolgreich abgeschlossen und deine Bachelorarbeit positiv bewertet wurde, hast du dein Studium abgeschlossen. Du kannst deinen Abschluss über das Controlpanel beantragen. Absolvierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht erhalten den akademischen Grad "Bachelor of Laws (WU)", abgekürzt LL.B. (WU).

Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums an der WU stehen dir verschiedene Möglichkeiten offen. Einerseits kannst du direkt in das Berufsleben einsteigen. Alternativ kannst du dich weiter vertiefen, indem du einen auf dem Bachelor aufbauenden Master in Wirtschaftsrecht oder einen der folgenden Masterstudiengänge wählen kannst: "Steuern und Rechnungslegung", "Management", "Wirtschaftspädagogik", "Marketing", "Supply Chain Management" oder "Strategy, Innovation und Management Control".

# Dein Fahrplan zur Mindeststudienzeit

Wenn du in Mindeststudienzeit (6 Semester) fertig werden möchtest, musst du dein Studium optimal und effizient planen (und natürlich ausreichend lernen!). Hier ist unsere Empfehlung für deinen Weg zum LL.B. in 6 Semestern:



## 4. Semester

WINTERUNI

BLP

GANZES SEMESTER

IFS Verfassung

ÖWiRe

IFS Verwaltung

Europarecht

## 5. Semester

SOMMERUNI

FPs Öffentliches

FPm Öffentliches

GANZES SEMESTER

GK Steuerrecht

VK Steuerrecht

Spezialisierung

GRWA

JÄNNER

Einführung  
Steuerrecht

## 6. Semester

GANZES SEMESTER

Jur. Wahlfach

Spezialisierung

Strafrecht

Mikro für WiRe

Bachelorarbeit

# Masterstudium

Das Masterstudium Wirtschaftsrecht umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte. Davon entfallen 20 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Masterarbeit und 100 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Fachmodule des Masterstudiums Wirtschaftsrecht. Die Mindeststudiendauer für den Wirtschaftsrecht-Master beträgt 4 Semester. Danach kannst du entweder direkt ins Berufsleben einsteigen oder ein Doktorat (z.B. Doktorat Wirtschaftsrecht) absolvieren.

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums Wirtschaftsrecht wird dir der akademische Grad "Master of Laws (WU)", kurz LL.M. (WU), verliehen. Den genauen Studienplan findest du in unserer Master-Broschüre.

## Voraussetzungen für die Zulassung

Um für das Masterstudium Wirtschaftsrecht an der WU zugelassen zu werden, musst du ein mindestens 3-jähriges fachlich geeignetes Bachelor- oder Diplomstudium an einer in- oder ausländischen Universität oder einer anderen postsekundären Bildungseinrichtung abgeschlossen haben. Dieses Studium muss mit einem rechtswissenschaftlichen akademischen Grad absolviert und mindestens 40 ECTS aus österreichischem Recht und 45 ECTS aus BW und VW-Fächern. Absolvierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht an der WU bist du auf jedem Fall zur Teilnahme am Wirtschaftsrecht-Master zugelassen!

## Qualifikationsprofil & Karrieremöglichkeiten

Das Masterstudium Wirtschaftsrecht setzt das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht ideal fort, da es das bestehende Wissen vertieft. Daher qualifiziert dieses Studium für Spitzenpositionen in Wirtschaft und Verwaltung.

Es bietet auch einen optimalen Einstieg für diejenigen, die in Anwaltskanzleien, Notariaten oder vor Gericht arbeiten möchten. Natürlich ist der Wirtschaftsrecht-Master auch eine ideale Vorbereitung auf das Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht, das ebenfalls an der WU angeboten wird.

Das Masterstudium Wirtschaftsrecht bereitet insbesondere auf folgende Berufsfelder vor:

Absolventen des Bachelorstudiums, die nicht nur eine praktische Qualifikation, sondern auch eine theoretisch-wissenschaftliche Basis für Spitzenpositionen in spezialisierten juristischen Berufen suchen, insbesondere für Anwälte, Notare und Richter sowie im öffentlichen Sektor.

Zukünftige wissenschaftliche Mitarbeitende an Universitäten, die hier die Voraussetzung für weiterführende wissenschaftliche Qualifikationsstufen (insbesondere das Doktoratsstudium) erlangen möchten.

## Studienschwerpunkte

### **Privatrecht einschließlich Zivilgerichtsverfahren**

In diesem Studienschwerpunkt ist die Teilnahme an der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht erforderlich. Diese Lehrveranstaltung behandelt die Regeln für die Unternehmensführung und -kontrolle.

Weiterhin werden Themen wie das zivilgerichtliche Verfahren, Erbrecht, Vermögensnachfolge, Insolvenzrecht und Bankenvertrags- und Versicherungsrecht in einer Lehrveranstaltung näher beleuchtet, und es wird ein Fachseminar angeboten.

### **Öffentliches Recht**

In diesem Studienschwerpunkt liegt der Fokus auf dem Verwaltungsrecht (auch im EU-Kontext) sowie auf theoretischen und praktischen Aspekten des Verfassungsrechts. Es wird auch ein Fachseminar angeboten. Du musst zwei Lehrveranstaltungen aus einem Auswahlblock absolvieren:

- Verfassungsgerichtsbarkeit
- Umweltrecht
- Vertiefung im Völker- und Europarecht
- Grund- und Menschenrechte
- Öffentliches IT-Recht
- Rechtstheorie
- Vergaberecht

Im Bereich Europarecht werden vor allem internationale Rechtsinterpretationen behandelt und du bekommst eine Einführung in das Völkerrecht. Die Kurse umfassen:

- Internationales Rechts
- Europarecht
- Fachseminar

## **Steuerrecht**

Dieser Studienschwerpunkt untersucht in- und ausländische Steuersysteme und Unternehmensbesteuerung eingehend:

- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Ausländisches Steuerrecht
- Fachseminar

## **Arbeits- und Sozialrecht**

Dieser Studienschwerpunkt widmet sich dem Europäischen Arbeits- und Sozialrecht, insbesondere durch vertiefte Fachmodule:

- Europäisches Arbeits- und Sozialrecht
- Fachseminar

## **Strafrecht**

Innerhalb dieses Studienschwerpunktes werden allgemeine Kenntnisse im Strafrecht und Strafprozessrecht vermittelt, wobei der Schwerpunkt auf Wirtschafts- und Finanzstrafrecht liegt.

## Studierendenleben

Wenn du Interesse daran hast, dich auch in deiner Freizeit zu engagieren, gibt es an der WU viele Gruppen und Vereine, bei denen du mitmachen kannst. Hier ist eine kurze Übersicht:

### **ELSA WU**

ELSA WU Wien ist die an eine Vereinigung von Jus-Studierenden. Das Netzwerk wurde 1981 in Wien gegründet und umfasst rund 50.000 Mitglieder in ganz Europa, mit Vertretungen an fast 300 Universitäten in 42 Ländern. Als politisch unabhängiger Verein wird ELSA WU von Studierenden für Studierende geleitet. Das Angebot beinhaltet unter anderem Moot Courts, Vorträge, Podiumsdiskussionen und Workshops in Zusammenarbeit mit renommierten Kanzleien, Summer ELSA Law Schools und vieles mehr. Informationen über die Aktivitäten findest du auf der Facebook-Seite ELSA WU (Business Law Vienna), und bei Fragen kannst du dich gerne entweder direkt per Nachricht an die FB-Seite oder per E-Mail an [vorstand@elsa-wu.org](mailto:vorstand@elsa-wu.org) wenden.

### **ÖH WU**

Wenn du Lust hast, dich in deiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren, dann mach mit beim Einsteigerseminar. Schicke einfach eine E-Mail an [mitarbeit@oeh-wu.at](mailto:mitarbeit@oeh-wu.at). Ob Veranstaltungen organisieren, mit Professorinnen und Professoren diskutieren oder die Betreuung von Social Media – hier ist für jeden etwas dabei!

### **WU Tigers**

Wenn du sportlich aktiv sein möchtest neben dem Studium, kannst du an den Tryouts der WU Tigers teilnehmen. Diese bieten Tryouts in den Sportarten American Football und Basketball an. Erwecke den Tiger in dir und nimm an den Tryouts teil. Weitere Informationen findest du auf Facebook oder Instagram.

### **WU Kickers**

Die WU Kickers sind der offizielle Fußballverein der WU Wien. Jedes Semester werden Tryouts veranstaltet, bei denen du dich bewerben kannst. Weitere Informationen findest du auf der Website der Kickers.

## Stay Connected!

Instagram: @oeh\_wu

Folge uns auf Instagram, um immer Up 2 Date zu bleiben und kein Event zu verpassen!



### Impressum

#### Herausgeber:

HochschülerInnenschaft der  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Gebäude SC  
Vorsitzender: Konstantin Steiner

#### Druck & Herstellung:

Gerin Druck GmbH  
Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf

#### Kontakt:

Tel.: +43 (1) 31336-5400  
E-Mail: [beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at)  
Web: [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at)

#### Redaktion:

Konstantin Steiner

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger  
Überprüfung und Bearbeitung sind alle  
Angaben ohne Gewähr.

#### Gestaltung & Layout:

Simon Weber

# Mom, I'm Fine!!

No need to worry. I am fully insured in Austria!

[www.feelsafe.at](http://www.feelsafe.at)



The #1 Private Health Insurance  
for Internationals in Austria



Best Coverage



Best Price



Buy Online



100% accepted for your  
residence permit!



It is safe to  
scan this code :)



Simple.Easy.Awesome

# MACH MEHR AUS DEINEM STUDI-LEBEN.

Mit deinem gratis\* Bank Austria Studentenkonto.



Mehr dazu auf  
[studenten.bankaustria.at](https://studenten.bankaustria.at)

 **Bank Austria**  
Member of  **UniCredit**

\* Das Studentenkonto ist gratis, ein positiver Kontosaldo vorausgesetzt.

\*\* Gutscheinaktion gültig bis 30.11.2024 bei erstmaliger Eröffnung eines Studentenkontos. Nähere Informationen zu den Gutscheinen auf [studenten.bankaustria.at](https://studenten.bankaustria.at)

Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, erstellt. Stand: Juni 2024, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.